

ÜBERTRAGBARKEIT AMERIKANISCHER LEAST-COST-PLANNING-KONZEPTE AUF DIE DEUTSCHE ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFT

Inhaltsübersicht:

TEIL 0:	EINLEITUNG
TEIL I:	ÜBERBLICK ÜBER KONZEPT, ENTWICKLUNG UND STAND DES LCP IN DEN USA Bearbeitung: W. Herppich, W. Schulz
TEIL II:	ZUR DARSTELLUNG DES STATUS QUO IN DER DEUTSCHEN ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFT
TEIL II.1:	RAHMENBEDINGUNGEN IN DER DEUTSCHEN ELEKTRIZI- TÄTSWIRTSCHAFT HINSICHTLICH DER ÜBERTRAGBAR- KEIT VON LEAST-COST-PLANNING Bearbeitung: N. Ellwanger, D. Schmitt
TEIL II.2:	DEMAND-SIDE- UND SUPPLY-SIDE-MANAGEMENT-AKTI- VITÄTEN DER DEUTSCHEN ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFT Bearbeitung: U. Fahl, H. Hoecker, A. Voß
Teil III:	VORAUSSETZUNGEN, IMPLIKATIONEN, AUSGESTAL- TUNGS- UND BEWERTUNGSPROBLEME EINER ÜBER- TRAGUNG AMERIKANISCHER LCP-ANSÄTZE AUF DIE BRD
TEIL III.1	PRINZIP, PROZEDURALE ASPEKTE, PROBLEMKOMPLEXE BEI DER DURCHFÜHRUNG EINER LCP-MAßNAHME - DARGESTELLT AM BEISPIEL EINES RABATT-PRO- GRAMMS - Bearbeitung: N. Ellwanger, D. Schmitt

TEIL III.2:	ÜBERTRAGBARKEIT AUSGEWÄHLTER LCP-ELEMENTE Bearbeitung: W. Herppich, W. Schulz
TEIL IV:	ZUSAMMENFASSUNG
TEIL IV.1	ZUSAMMENFASSUNG DER EINZELNEN ABSCHNITTE Bearbeitung: entsprechend der Einzelteile
TEIL IV.2	SCHLUßFOLGERUNGEN